

Kultur- und Naturreise Slowakei Südpolen und Westukraine

10
Rotel
2021

- Bratislava, Hauptstadt der Slowakei
- Wanderung in der Hohen Tatra
- Zipser Burg, größte Burgruine Mitteleuropas
- Gotische Kathedrale in Košice
- Historisches Lemberg
- Krakau, alte Hauptstadt Polens
- Galizische Kunst- und Kulturgeschichte
- Riesengebirge
- Goldene Stadt Prag



13 Tage Reisepreis - siehe Jahreskatalog

Charakter der Reise

Diese neue Reise ist eine Kombination aus ursprünglich zwei Touren. Entstanden ist dadurch eine dichte und spannende Reise voller Höhepunkte durch die wechselvolle Geschichte Osteuropas. Kein Gebiet in Europa hat eine so wechselvolle Geschichte und so viele verschiedene Herrschaften erlebt und so haben Menschen ganz unterschiedlicher Kulturen und Religionen eine einmalige Vielfalt und historischen Reichtum hervorgebracht.

Tagesprogramm

1.Tag: Passau - Bratislava

Um 8.30 Uhr beginnt die Reise von unserer Rotel Buswerkstatt in Tittling. Um 9.00 Uhr halten wir in Passau bei unserem Hotel Rotel Inn, 100 m vom Hauptbahnhof entfernt, direkt am Donauufer. Wir fahren auf der Autobahn zur Grenze nach Österreich. Anschließend fahren wir weiter über Linz nach Wien. Hier haben Sie die Möglichkeit mit dem Schnellboot (Katamaran Twin City Liner) auf der Donau von Wien nach Bratislava zu fahren (16.30 Uhr - ca. 17.45 Uhr, ca. 30,- bis 35,- €). Anschließend geht es zu unserem Übernachtungsplatz.

2. Tag: Bratislava - Zvolen

Die Hauptstadt der Slowakei liegt am Fuße der Kleinen Karpaten und an beiden Ufern der Donau, dem zweitlängsten Fluss in Europa. Die Stadt gehört zwar zu den jüngsten Hauptstädten der Welt, ihre bewegte Geschichte reicht aber über mehr als zweitausend Jahre zurück. Wir besuchen die Weiße Burg von Bratislava, die Blaue Kirche, die zu Ehren der Hl. Elisabeth von Thüringen erbaut wurde und spazieren durch die Altstadt mit ihren barocken Palästen und prachtvollen Plätzen. Vom UFO, einem markanten Brückenpfeiler mit Aussichtsplattform, blicken wir auf die Stadt. Bratislava strahlt mit zahlreichen traditionellen Kaffeehäusern und einladenden Lokalen eine angenehme Atmosphäre aus. Anschließend fahren wir durch das Donautiefland zur ältesten Stadt der Slowakei, die alte slawische Siedlung Nitra. Das Wahrzeichen der Stadt ist der Burghügel mit Kathedrale, der Bischofspalast und die mächtige Befestigungsanlage. Die Fahrt geht weiter entlang der wunderschönen Landschaft der Kleinen Karpaten nach Zvolen.

3. Tag: Zvolen - Stará Lesná

Auf dem Weg halten wir im Dorf Hronsek, wo wir die Artikularkirche (UNESCO-Welterbe) aus dem Jahr 1726 ansehen. Weiter geht es nach Banská Štiavnica (Silberstadt), inmitten der Schemnitzer Berge. Es ist die älteste Bergbaustadt der Slowakei mit einem der ältesten Stadtwappen Europas und steht ebenso auf der UNESCO-Welterbeliste. Im historischen Kern kann man bis zu 360 kunsthistorische Denkmäler finden. Anschließend fahren wir nach Stará Lesná.

4.Tag: Wandertag in der Hohen Tatra

Die Hohe Tatra gilt als das kleinste Hochgebirge der Welt. Sie ist ein Teilgebirge der Tatra und der höchste Teil der Karpaten. Die Hohe Tatra gehört zu zwei Dritteln zur Slowakei und zu einem Drittel zu Polen. Mit ihren schroffen Bergen ist sie sehr eindrucksvoll. Das Granitmassiv mit 25 Gipfeln über 2500 m Höhe ist die beliebteste Attraktion der Slowakei. Die letzten Gletscher schmolzen vor etwa 8000 Jahren und hinterließen die „Kar“ genannten Kessel. Wir haben heute die Möglichkeit, eine ganztägige Wanderung zu unternehmen. Unseren Ausgangspunkt erreichen wir mit der Seilbahn.

5. Tag: Stará Lesná - Košice

Nun geht es zur Burg Zips. Sie liegt auf einem 200 m hohen Travertinhügel und wirkt schon von weitem beeindruckend. Sie gilt als größter mittelalterlicher Burgkomplex Mitteleuropas. Schon in der Steinzeit war dieser Ort besiedelt. Mit etwas Glück haben wir einen grandiosen Rundblick über die historische Kulturlandschaft bis zu den höchsten Erhebungen der Hohen Tatra. Es besteht die Möglichkeit zu einer kleinen Wanderung. Anschließend fahren wir nach Košice und besuchen den Elisabethdom, eine der östlichsten gotischen Kathedralen in Europa. Die größte Kirche der Slowakei thront in der Mitte der längsten Promenade des Landes, umringt von einer Altstadt, die einem Schmuckkästchen gleicht.

6. Tag: Košice - Lemberg

Wir verlassen die Slowakei und fahren zur Grenze in die Ukraine. Über Uschgorod geht es durch die ukrainischen Karpaten nach Lviv, dem früheren Lemberg und ehemalige Hauptstadt Galiziens.

7. Tag: Lemberg

Lemberg weist schon durch seine verschiedenen Namen auf die wechselvolle Geschichte der Stadt hin. Lviv ist der heutige ukrainische Name, in russischer Sprache heißt die Stadt Lvov, die österreichischen und deutschen Siedler, die schon ab dem 13. Jahrhundert hierher kamen, nannten sie Lemberg. Lemberg war die Hauptstadt von Galizien und eine der größten Städte der österreichischen Habsburgermonarchie. Das historische Stadtzentrum ist fast vollständig erhalten geblieben und gehört zum Weltkulturerbe der UNESCO. Über Jahrhunderte lebten hier verschiedenste Völker und Konfessionen friedlich nebeneinander - Deutsche, Polen, Ukrainer, Juden und Armenier. Theater, Museen und die vielen Kirchen und Synagogen spiegeln die historische Bedeutung der Stadt wider. Die Altstadt ist von Gotik, Renaissance, Barock, Klassizismus und Jugendstil geprägt. Viele Gebäude der Altstadt erstrahlen in neuem Glanz. Aufbruchsstimmung ist zu spüren. Es herrscht eine einzigartige Atmosphäre.

8. Tag: Lemberg - Krakau

Wir kommen zur ukrainisch-polnischen Grenze. Heute fahren wir durch eine einzigartige Grenzlandschaft. Kaum ein Gebiet hat so viele Herrschaften erlebt wie der heutige ukrainische Karpatenraum, Galizien im Norden und die Bukowina im Süden. Die Kulturlandschaft erlebte ihre Blüte Anfang des 20. Jahrhunderts. Fahrt nach Krakau (Krakow), „Perle der polnischen Städte“.

9. Tag: Krakau

Der Königsstadt Krakau (Unesco-Weltkulturerbe) mit tausendjähriger Geschichte ist eine Stadt mit lebhafter Atmosphäre, kultureller Vielfalt und mit einer einzigartigen Anhäufung von Kunstschatzen: Altstadt mit Marktplatz und Tuchhallen, Marienkirche mit weltberühmtem gotischen Marienaltar von Veit Stoß, Wawel-Hügel - Krönungsort und Grablage der polnischen Könige, Jagiellonen-Universität u.a. Krakau war die Hauptstadt von West-Galizien und fiel nach der ersten Polnischen Teilung 1772 an Österreich. Am Abend besteht die Möglichkeit zum Besuch eines Klezmerkonzerts im jüdischen Stadtteil Kazimierz.

10. Tag: Krakau - Breslau

Die Fahrt führt uns in die traditionsreiche Universitätsstadt Oppeln (Opole). Wir machen einen Spaziergang durch die Altstadt: Dom vom Hl. Kreuz, Piastenturm. Weiterfahrt zum Wallfahrtsort Trebnitz (Trzebnica) mit einem bedeutenden Zisterzienserinnenkloster. Anschließend führt unsere Reise nach Breslau (Wroclaw), der Hauptstadt Niederschlesiens. Mehr als 100 Brücken überspannen die Oder. Die Stadt ist reich an bedeutenden Denkmälern der Gotik, der Renaissance und des Barock.

11. Tag: Breslau - Hirschberg

Unseren Aufenthalt in Breslau nutzen wir für Besichtigungen in der Altstadt: berühmte Leopoldina Universität, gotisches Rathaus, Kathedrale Johannes des Täufers u. a. Anschließend fahren wir nach Hirschberg (Jelenia Góra), der Handels- und Tuchmacherstadt aus dem 15. und 16. Jahrhundert. Wir spazieren durch das mittelalterliche Stadtzentrum, das gut erhalten ist. Es gilt die in den zahlreichen Denkmälern versteckten Spuren der reichen Geschichte zu entdecken.

12. Tag: Hirschberg - Prag

Wir erreichen die Grenze nach Tschechien. Weiter geht es durch das Riesengebirge über Turnau (Turnov). Anschließend fahren wir ins Böhmisches Paradies und erreichen wir die tschechische Hauptstadt Tschechiens, die „Goldene Stadt“ Prag (Unesco-Weltkulturerbe). Prag (Praha) ist eine wunderschöne Stadt: beeindruckende Prager Burg mit gotischem Veitsdom, imposante historische Karlsbrücke, Altstädter Ring mit Rathaus und astronomischer Uhr, u. a.

13. Tag: Prag - Passau

Um 8.00 Uhr fahren wir ab. Die Heimreise führt durch die harmonische Landschaft des Böhmerwald Nationalparks, tschechisch Nationalpark Šumava. Bei Philippsreuth überqueren wir die Grenze nach Deutschland. Weiter führt die Fahrt durch den Bayerischen Wald. In Passau kommen wir, je nach Verkehrslage, um ca. 15.00 Uhr an und fahren weiter zu unserer Rotel Buswerkstatt nach Tittling, wo um ca. 15.30 Uhr die Reise endet. Vor oder auch im Anschluss an diese Reise bietet sich eine Reiseverlängerung in der Dreiflüssestadt Passau an. Dazu möchten wir Ihnen gerne das Hotel Rotel Inn (www.rotel-inn.de), 100 m vom Hauptbahnhof Passau entfernt, empfehlen.

Stand: August 2020

Gültig für 2021

Im Reisepreis enthaltene Leistungen

- Rundreise mit dem kombinierten 24-Sitzer-ROTEL-Bus ab/bis Passau
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Abschiedsessen in einem landestypischen Lokal
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Örtliche Führer
- Eintritte in Nationalparks

Im Reisepreis nicht enthalten

Eintrittsgelder

Bei Teilnahme an allen Besichtigungen sollten Sie mit ca. 40 € rechnen. Selbstverständlich werden Gruppenpreise, soweit sie eingeräumt werden, an Sie weitergegeben.

Fakultative Programme

1. Tag: Bratislava: Fahrt mit dem Schnellboot von Wien nach Bratislava,
Dauer: ca. 1 Std., (ca. 30 bis 35 €)

4. Tag: Hohe Tatra: Seilbahnfahrt auf eines der Hochplateaus

9. Tag: Krakau: Am Abend besteht die Möglichkeit zum Besuch eines Klezmer Konzerts
(Die Preise sind variabel. Unser Reiseleiter wird Sie gerne vor Ort informieren.)

Unser Reiseleiter ist Ihnen bei der Buchung dieser fakultativen Programme behilflich. Wir übernehmen als Reiseveranstalter keine Durchführungsgarantie und Haftung, da diese von örtlichen Veranstaltern angeboten und auf Eigeninitiative durchgeführt werden.

Weitere Nebenausgaben

- Bahnfahrkarten, Reiseversicherungen.
- Ausgaben persönlicher Art: Mittagessen, Getränke, Souvenirs etc.
- In der Ukraine werden in Kirchen und Klöstern Gebühren für Foto- bzw. Videoaufnahmen erhoben.

Trinkgelder

Trinkgelder sind in der Reisebranche üblich. Viele Gäste erwarten von uns eine Empfehlung über die Höhe des Trinkgeldes speziell für unseren ROTEL-Reiseleiter bzw. ROTEL-Fahrer. Bei Zufriedenheit mit der Leistung unserer Mitarbeiter empfehlen wir jeweils etwa 1 - 2 € pro Tag zu geben. Bitte übergeben Sie Trinkgeld immer persönlich an unsere Mitarbeiter. Bei Zufriedenheit fallen Trinkgelder für örtliche Führer an.

Hinweise für die Reise

Einreisebestimmungen

Deutsche, Österreicher, Schweizer und Niederländer benötigen einen gültigen Reisepass der noch mindestens drei Monate über den geplanten Aufenthalt hinausgeht. Gäste mit anderer Staatsangehörigkeit erhalten von uns gerne Auskunft über die entsprechenden Einreisebestimmungen.

Gesundheit

Impfvorschriften bestehen keine. Grundsätzlich sollte der Impfschutz gegen TETANUS, DIPHTHERIE und POLIO überprüft und ggf. aufgefrischt werden. Empfehlenswert ist ein Impfschutz gegen FSME (übertragen durch Zecken) und Hepatitis A.

Seit geraumer Zeit übernehmen einige Krankenkassen bestimmte Reiseimpfungen: Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Krankenkasse.

Fahrzeug

Diese Reise wird mit dem kombinierten 24-Sitzer-ROTEL-Bus durchgeführt. Die Mindestteilnehmerzahl liegt entsprechend bei 16 Personen.

Anreise und Parkmöglichkeiten

Diese Reise beginnt und endet in Passau.

- Bei **Anreise mit der Bahn** empfehlen wir Ihnen das Hotel Wilder Mann in der Altstadt (www.wilder-mann.com) oder das Hotel Rotel Inn (www.rotel-inn.de, 100 m vom Passauer Hauptbahnhof entfernt. Eine Übernachtung im Rotel Inn kostet für eine Person im Einzelzimmer € 35,00 im Doppelzimmer € 25,00 pro Person. Das Frühstück kostet € 6,00 pro Person (Preise 2019) Tel: +49-851-95160.

Falls Sie sich für einen empfehlenswerten Aufenthalt in Passau vor oder nach der Reise entscheiden, schlagen wir vor

- **Stadtführung durch Passau.** Dieser Rundgang informiert über die Geschichte Passaus. Er führt durch die bezaubernden Gassen der romantischen Altstadt, vorbei an Sehenswürdigkeiten wie Dom, Rathaus, Residenz etc. (Treffpunkt Domportal, tägl. 14.30 Uhr, € 7,00)

- **Dreiflüsse-Stadtrundfahrt.** Vom Schiff aus genießen Sie unvergessliche Ausblicke auf Passau: den italienischen Flair ihrer bunten Fassaden, den Dom St. Stephan, die Dreiflüsse-Mündung, die Flüsse Donau, Inn und Ilz mit ihren verschiedenen Färbungen, das Ober- und Niederhaus und das Kloster „Maria Hilf“. (tägl. mehrmals, Dauer ca. 45 Min., € 9,50)

- **Orgelkonzert im Dom St. Stephan.** Der Dom St. Stephan ist der größte sakrale Barockbau nördlich der Alpen. Darin befindet sich mit 17.974 Pfeifen bei 233 klingenden Registern und vier Glockenspielen die größte Domorgel der Welt. Sie besteht aus fünf Werken, die gemeinsam vom Hauptspieltisch auf der Empore gespielt werden, ein unvergleichliches akustisches Erlebnis! (Mittagskonzert, werktags 12.00 Uhr, € 5,00)

- **Besuch im Glasmuseum Passau.** Das Glasmuseum Passau, von Friedrich Dürrenmatt als „Das schönste Glashaus der Welt“ bezeichnet, bietet einen einzigartigen Überblick über die Europäische Glasgeschichte. Etwa 15 000 ausgestellte Gläser vermitteln einen Eindruck von der unglaublichen Vielfalt der Glasherstellung in Bayern, Böhmen, Österreich und Schlesien in der Zeit von 1650 bis 1950. (täglich geöffnet, € 7,00. Für Gäste, die an einer Rotelreise teilgenommen haben und eine Passauverlängerung machen, ist der Eintritt frei).

-

- **Anreise mit dem Pkw:**

Kostenlose Parkmöglichkeit bei unserer Rotel-Buswerkstatt in Tittling: Der Rotel-Bus wird ab Tittling eingesetzt. Sie können bereits hier einsteigen und auch aussteigen.

Adresse: Hörmannsdorf 27, 94104 Tittling

Am Hotel Rotel Inn

Bei PKW-Anreise besteht die Möglichkeit im 24 h geöffneten Parkhaus Donaupassage sicher und günstig zu parken. Adresse: Obere Donaulände, 94032 Passau, Tel.: 0 30 / 25 00 970, E-Mail: info@contipark.de Parken pro Tag 4,50 €

Örtliche Führer

An manchen Orten ist ein örtlicher Führer vorgeschrieben. Unser Rotel-Reiseleiter begleitet die Gruppe und ergänzt die Ausführungen des Führers.

Mitnahmeempfehlungen

Die Stromspannung in den bereisten Ländern liegt bei 220 V / 50 Hz. Akkus können an einer Steckerleiste am Fahrzeug aufgeladen werden. Bitte beachten Sie auch unsere allgemeinen Mitnahmeempfehlungen im Jahreskatalog auf Seite 163.

Zahlungsmittel

Für den Umtausch vor Ort empfehlen wir Ihnen Euro in bar mitzunehmen. Internationale Kredit- und EC-Karten können nur bedingt verwendet werden.

Land	Währung	Int. Kürzel	Kurs
Ukraine	Griwna	UAH	1 EUR = ca. 30,30 UAH
Polen	Zloty	PLN	1 EUR = ca. 4,20 PLN
Tschechische Republik	Tschechische Krone	CZK	1 EUR = ca. 25,00 CZK

Einkauf / Verkaufsveranstaltungen

Verkaufsveranstaltungen finden keine statt

Mobiltelefon

Land	D1	D2	E-Plus	O2	Einschränkungen
Tschechien	X	X	X	X	keine
Polen	X	X	X	X	Fast 100%-ige Netzabdeckung
Ukraine	X	X	X	X	Keine
Ungarn	X	X	X	X	keine

Änderungen vorbehalten

Stand: 04.08.20
Gültig für 2021

Wir wünschen Ihnen eine schöne Reise!



D a s R o l l e n d e H o t e l

Rotel Tours
Herrenstr. 11
D-94104 Tittling
Tel: 08504-404-30
Fax: 08504-404-27
www.rotel.de